

01.02.2023

Kleine Anfrage 1241

des Abgeordneten Dirk Wedel FDP

Welche Auswirkungen haben die hohen Baukostensteigerungen auf den BLB NRW?

Der Baupreisindex für Bürogebäude in Nordrhein-Westfalen war im November 2022 um 14,9 Prozent höher als ein Jahr zuvor (IT.NRW Pressemitteilung 5/23 vom 04.01.2023).

In der Antwort auf die Kleine Anfrage 617 führte der Minister der Finanzen auf die Frage, welche Auswirkungen die aktuellen Steigerungen der Baukosten auf die vom BLB durchzuführenden Instandhaltungen habe, lapidar aus (Drs. 18/1624, Seite 3):

„Die aktuellen Steigerungen der Baukosten führen dazu, dass die einzelnen Instandhaltungsmaßnahmen teurer werden.“

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Um wieviel Prozent haben sich die Baupreise für den BLB NRW im Jahr 2022 erhöht?
2. Welche einzelnen konkreten (Bau-) Projekte des BLB NRW verzögern sich nach derzeitigem Stand um wie viele Zeiteinheiten (Wochen, Monate, Jahre) gegenüber der ursprünglichen Planung aufgrund der (Mit-) Ursächlichkeit von nicht in der tatsächlich auftretenden Höhe eingeplanten Baukostensteigerungen? (Bitte differenziert nach Projektvolumen über 1 Mio. Euro, zwischen 50.000 Euro und 1 Mio. Euro sowie bis 50.000 Euro).
3. In welcher Höhe in Euro haben ursprünglich nicht in der tatsächlich auftretenden Höhe eingeplante Baukostensteigerungen im Jahr 2022 beim BLB NRW zu Mehraufwendungen geführt?
4. Welche konkreten einzelnen Instandhaltungsmaßnahmen, mit jeweils welchem finanziellen Volumen, konnten im Jahr 2022 aufgrund der (Mit-) Ursächlichkeit von nicht in der tatsächlich auftretenden Höhe eingeplanten Baukostensteigerungen nicht fertig gestellt werden?
5. Welche konkreten einzelnen Instandhaltungsmaßnahmen mit jeweils welchem finanziellen Volumen konnten im Jahr 2022 aufgrund der (Mit-) Ursächlichkeit von nicht in der tatsächlich auftretenden Höhe eingeplanten Baukostensteigerungen nicht begonnen werden?

Dirk Wedel

Datum des Originals: 01.02.2023/Ausgegeben: 01.02.2023